WWDC 2020 - ARM Macs?

Beitrag von „joe2348235“ vom 23. Juni 2020, 12:41

Zwei Gedanken schweben noch so in meinem Kopf herum:

1) Ich bin eher Skeptisch was Apple's Umstieg betrifft, vor allem weil die Veränderung nicht die ist, die es mMn. eigentlich braucht. ABER: es ist Zeit für einen Umbruch in der PC Architektur. ARMs können locker alles im Office-Bereich abdecken und dabei nur einige wenige Watt verbrauchen. Auf der anderen Seite (im Pro Bereich) - und das wäre wesentlich Interessanter - wäre ich mal gespannt auf dedizierte Hardware, z.B. Audio DSP Karten via PCIe. Oder vielleicht auch gleich programmierbare FPGAs in jedem Rechner oder als PCIe Erweiterung. An dedizierten Grafikkarten von Drittherstellern wird Apple nicht vorbeikommen, auch wenn die SoCs super effizient sind, aber zwischen eine Vega VII und einem iPad Pro liegen halt doch Welten in der Grafikleistung. Über kurz oder lang befürchte ich, dass Apple Systeme mit dem aktuellen Switch wieder weniger modular werden.

2) Vielleicht ist mit der Apple Secure Enclave endlich ein Ende für die unsäglichen USB License Dongles (iLok & Co) in Sicht, auch Passwort-Manager könnten damit entweder sicherer oder überflüssig werden.